

Zertifikat: Baumeister:in für kooperative Räume & Facilitator für kollektives Entscheiden

Liberté, Égalité, Fraternité

Wir rufen die Französische Revolution an. Dabei schreiben wir bloss eine Jahresgruppe zur Förderung von Kooperation und von kollektivem Entscheiden aus. Wie kommt das?

Die Art und Weise, wie wir heute arbeiten, zusammenleben und wie wir Organisationen strukturieren, dient oft weder der Freiheit, der Gleichwürdigkeit noch der Geschwisterlichkeit, sondern verursacht die Umweltkrise, gefährdet die enkeltaugliche Welt und kratzt an der Menschenwürde.

Ähnlich, wie die Energiewende not tut, brauchen wir eine Wende im Miteinander bei Arbeit und Wohnen, in Politik und Kultur. Was die erneuerbaren Energien für die Klimapolitik sind, sind bereits vorliegende Konzepte, Methoden undhaltungen für ein kooperatives Miteinander: die Themenzentrierte Interaktion (TZI), die Soziokratie, die Konsens- bzw. die Konsentmoderation, „Feminist Leadership“, anarchistische Entscheidungsfindung, Pat Patfoorts Methodik der Gewaltfreiheit usw.

Klar geht es dabei ums Neubauen und Abreißen von Strukturen. Das ist mehr als Reform. Doch genauso geht es um die persönliche Courage und Geduld von jeder:jedem, sich stets wieder für Kooperation, für die Achtung der Menschenwürde, für Demokratie, für verantwortungsvolles Handeln zu entscheiden und zu engagieren.

Miteinander aufbrechen

Supervision und TZI e.V. bietet eine Jahresgruppe an, in welcher gemeinsam an den erwähnten und weiteren Alternativen gearbeitet wird. Es geht darum, bereits Formuliertes weiterzudenken, in der eigenen Praxis zur Wirkung zu bringen, die (Neben-)Wirkungen zu erforschen und ein eigenes Konzept fürs Öffnen und Halten inklusiver, respektvoller und kooperativer Räume zu finden sowie sich das Rüstzeug zum Moderieren kollektiver Entscheidungen zu erarbeiten.

Wir laden zur Auseinandersetzung mit sich selbst ein, dazu, die eigene Courage zu finden, die eigene Haltung zu präzisieren, die eigene Geduld mit ambivalenten Situationen zu stärken.

Die Jahresgruppe ist ein Labor, um im eigenen Wirkungsfeld etwas weiter zu entwickeln. Die Teilnehmer:innen finden und dokumentieren ihr Anwendungsprojekt an ihrer Arbeitsstelle, im Ehrenamt, in ihrem Wohnprojekt, in der Nachbarschaft.

Unsere Jahresgruppe

Unser Jahresgruppe umfasst vier Viertäger, die residenziell in säkularen und klösterlichen Lebensgemeinschaften und in einer Schuhfabrik stattfinden – mit diesen Orten treten wir in Dialog. Ferner treffen wir uns viermal online.

Der Bildungsgang führt zum Zertifikat „Baumeister:in für kooperative Räume und Facilitator für kollektives Entscheiden“ von Supervision und TZI e.V.

Für Teilnehmer:innen der TZI-Ausbildung sind bis zu vier Kurse ihrem Curriculum anrechenbar. Dabei setzen nicht wir die Kurskategorien fest, die Sie durchlaufen – sondern Sie desi-

gnen mit uns Ihr Curriculum so, dass Sie an den gewünschten Kompetenzen arbeiten werden.

Mit der Teilnahme können Sie ferner die Zugangsvoraussetzung „langfristige Weiterbildung“ für eine DGsv akkreditierte Supervisionsausbildung erfüllen.

Die Jahresgruppe gliedert sich in die Abschnitte:

1 designen & träumen

Wir brechen auf und bestimmen das individuelle Anwendungsprojekt. Wir entwickeln Verfahren, einander auf die Reise mitzunehmen und unsere Träume zu teilen.

2 innehalten & vorangehen

Miteinander entscheiden legt nicht nur eine Sache fest, sie prägt auch das Miteinander. Wie lange suchen wir nach einer Übereinkunft? Um welchen Preis gibt jemand nach? Was kostet das Zaudern?

3 konstruieren & abreißen

Wir betrachten Strukturen: Wie wirken sie? Was sollte in meiner Organisation, meinem Projekt revidiert werden und wie kann ich mich womit arrangieren? Worauf kommt es an, wenn wir kooperative Räume konstruieren wollen?

4 lernen & verlernen

Das Verlernen ist häufig schwieriger als das Lernen und beides brauchen wir in unsern Projekten. Wir blicken auf unsere Prozesse und werten sie aus.

Termine und Infoabende

1 – 06.-09.02.2025, ZEGG, D-Bad Belzig
 # 2 – 01.-04.5.2025, Silvio-Gsell-Tagungsstätte, D-Wuppertal
 # 3 – 12.07.-15.07.2025, Bildungsforum, D-Untermarchtal
 # 4 – 30.09.-03.10.2025, GEA Akademie, AU-Schrems
 Reservetermin: 26.02.-01.03.2026, Ort offen
 4 Onlinetermine zu 3.5h: offen
 Infoabend am Montag, 14.10.2024; 17:00 bis 19:30 oder am Donnerstag, 14.11.2024; 17:00 bis 19:30

Leitung

Dr. Katrin Hater, D-Aachen. Soziologin, Moderatorin&Coach. Schwerpunkt: Kooperation und Entscheidungen in Teams und selbstorganisierten Gruppen.

David Keel, CH-St. Gallen. M.A., Journalist, Erwachsenenbildner HF, Supervisor DGsv, Organisationsberater, Geschäftsleiter der einfach komplex genossenschaft, Rebstein

Beide sind Lehrbeauftragte für TZI im Ruth Cohn Institut.

Preis und Anmeldung

3560 € | Reduzierter Preis für RCI-Mitglieder: 2760 €. | Zusätzlich fallen Kosten für Verpflegung und Unterkunft an.

Am 01.12.2024 entscheiden wir, ob der Kurs wie ausgeschrieben stattfinden kann oder mit dem zweiten Termin startet.

Anmeldung und ausführliche Ausschreibung siehe Website: <https://supervisionsausbildung.net/kooperativ-kollektiv/>